

Germany-Eschweiler: Construction work for warehouses**OJ S 75/2022 15/04/2022****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AWA Entsorgung GmbH
Postal address: Zum Hagelkreuz 24
Town: Eschweiler
NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen
Postal code: 52249
Country: Germany
E-mail: karin.luetz@awa-gmbh.de
Telephone: +49 24038766472
Fax: +49 24038766515
Internet address(es):
Main address: www.awa-gmbh.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Entsorgungszentrum Warden, Folgenutzung, Ausschreibung 3, Errichtung eins überdachten Lagers
Reference number: AWA-2021-15

II.1.2. Main CPV code

45213220 Construction work for warehouses

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die AWA Entsorgung GmbH beabsichtigt, auf dem oberflächenabgedichteten Bereich der stillgelegten Deponie Alsdorf-Warden (Oberflächenabdichtung 4. Bauabschnitt Scheibe 1) einen Kleinanliefererbereich mit einer Kleinanliefererrampe, einem Annahmebereich für Elektroaltgeräte, gefährliche Abfälle und Bauschutt sowie auf der Folgenutzungsfläche Leichtbauhallen für Papier, Holz und Sperrmüll zu errichten. Dabei befinden sich die Folgenutzungsfläche und Teile des Kleinanliefererbereichs auf der Oberflächenabdichtung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 079 391,85 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45213220 Construction work for warehouses

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Errichtung des überdachten Lagers in Leichtbauform ist auf dem Betriebsgelände des Entsorgungszentrums Warden, Mariadorferstr. 2-4, 52249 Eschweiler, vorgesehen. Bestandteile der Ausschreibung zur Errichtung der Leichtbauhalle sind: -In 6 Lagerbereiche eingeteiltes überdachtes Lager mit 5,0 m hohen Anschüttwänden, die Grundfläche beträgt 16,00 x 85,00 m zzgl. eines 4,0 m breiten Dachüberstandes -Erhöhung der Anschüttwände um 1,0 m auf insgesamt 6,0 m durch Holzbohlenwände -Dach, ausgebildet als Pultdach mit 4,0 m Überstand. Die Tragkonstruktion ist auf den Anschüttwänden aufzusetzen. Die Nutzung der gesamten Dachfläche inkl. Dachüberstand durch bauseitiger Aufstellung einer PV-Anlage ist zu berücksichtigen. -Ausbildung eines Dachüberstandes zur Vermeidung von Schlagregen auf das Lagergut durch Fassadenbleche und Streifenvorhänge -3-seitige Fassadenverkleidung ab OK Anschüttwände bis UK Dach mit Lüftungsgittern in der Rückwand -Dachentwässerung -Dachaufstiegsleiter mit Rückenschutz - Umlaufendes Dachgeländer als Absturzsicherung Projektiert wurde eine dreiseitig geschlossene Überdachung mit der Grundfläche ca. 16,00 x 85,00 m, die auf einer Bodenplatte aus einer Halbstarren Deckschicht aufzusetzen ist. Die Gesamthöhe der Halle beträgt ca. 13,20 m. Die Tragkonstruktion, bestehend aus Holz oder Metall bzw. aus einer Holz- / Metallkombination, soll direkt auf die ca. 5,0 m hohen Anschüttwände aufgesetzt werden, die aus Metallanschüttwänden mit Sand-/Kiesfüllung oder alternativ aus Betonblocksteinen bestehen. Zusätzlich soll die Lagerhöhe durch aufgesetzte Holzbohlenwände auf insgesamt 6,0 m vergrößert werden. Die Anschüttwände sind so angeordnet, dass annähernd 6 gleichgroße Lagerbereiche entstehen, die bauseits durch mobile Anschüttwände noch weiter variabel unterteilt werden können. Der dreiseitige Fassadenverschluss hat durch eine Trapezblechverkleidung zu erfolgen. Das Dach ist als Pultdach mit ca. 3°-Dachneigung auszubilden. Zur Vermeidung von Vernässungen des Lagerguts durch Schlagregen ist ein mindestens 4,0 m breiter Dachüberstand mit abgehängten Fassadenelementen und Lamellenstreifen vorzusehen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 232-610173](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/03/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: RMS GmbH, Am Schornacker 121a

Town: Wesel

NUTS code: DEA1F Wesel

Postal code: 46485

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 079 391,85 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vykrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/04/2022